

# DWA-Regelwerk

## **Merkblatt DWA-M 906**

Waldbewirtschaftung und Gewässerschutz

Oktober 2016

VORSCHAU



VORSCHAU

# DWA-Regelwerk

## **Merkblatt DWA-M 906**

Waldbewirtschaftung und Gewässerschutz

Oktober 2016

VORSCHAU

Das Merkblatt DWA-M 906 und das Merkblatt DVGW W 105 sind inhaltsgleich.

Die Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e. V. (DWA) setzt sich intensiv für die Entwicklung einer sicheren und nachhaltigen Wasser- und Abfallwirtschaft ein. Als politisch und wirtschaftlich unabhängige Organisation arbeitet sie fachlich auf den Gebieten Wasserwirtschaft, Abwasser, Abfall und Bodenschutz.

In Europa ist die DWA die mitgliederstärkste Vereinigung auf diesem Gebiet und nimmt durch ihre fachliche Kompetenz bezüglich Regelsetzung, Bildung und Information sowohl der Fachleute als auch der Öffentlichkeit eine besondere Stellung ein. Die rund 14 000 Mitglieder repräsentieren die Fachleute und Führungskräfte aus Kommunen, Hochschulen, Ingenieurbüros, Behörden und Unternehmen.

## Impressum

### Herausgeber und Vertrieb:

DWA Deutsche Vereinigung für  
Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e. V.  
Theodor-Heuss-Allee 17  
53773 Hennef, Deutschland  
Tel.: +49 2242 872-333  
Fax: +49 2242 872-100  
E-Mail: [info@dwa.de](mailto:info@dwa.de)  
Internet: [www.dwa.de](http://www.dwa.de)

### Satz:

DWA

### Druck:

Siebengebirgsdruckerei

### ISBN:

978-3-88721-411-1 (Print)  
978-3-88721-412-8 (E-Book)

Gedruckt auf 100 % Recyclingpapier

© DWA Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e. V., Hennef 2016

Alle Rechte, insbesondere die der Übersetzung in andere Sprachen, vorbehalten. Kein Teil dieses Merkblattes darf ohne schriftliche Genehmigung des Herausgebers in irgendeiner Form – durch Fotokopie, Digitalisierung oder irgendein anderes Verfahren – reproduziert oder in eine von Maschinen, insbesondere von Datenverarbeitungsmaschinen, verwendbare Sprache übertragen werden.

## Vorwort

Dieses Merkblatt, das inhaltsgleich auch als Merkblatt DVGW W 105 (M) veröffentlicht ist, wurde von einem Projektkreis des gemeinsamen DVGW-Technischen Komitees/DWA-Fachausschusses „Grundwasser und Ressourcenmanagement“ unter Beteiligung der Arbeitsgemeinschaft der Trinkwassertalsperren e. V. (ATT), von Vertretern des Deutschen Forstwirtschaftsrates und der Waldbesitzerverbände erarbeitet.

Dieses Merkblatt beschreibt Sachverhalte und empfiehlt Maßnahmen für eine gewässerschützende Waldbewirtschaftung. Hintergrund ist, dass der Wald mehreren Funktionen – Nutz-, Schutz-, und Erholungsfunktion – dient. Die Waldbewirtschaftung kann Auswirkungen auf die Qualität und Quantität von Gewässern, d. h. sowohl Oberflächen- als auch Grundwasser, haben. Ziel ist es, die Bedeutung der Wälder für den Gewässerschutz zu konkretisieren und Möglichkeiten einer für den Gewässerschutz relevanten Waldbewirtschaftung aufzuzeigen.

### Änderungen

Gegenüber DVGW-Merkblatt W 105:2002-03 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Aktualisierung aller Abschnitte;
- b) Ausdehnung des Anwendungsbereichs auf alle Wälder.

### Frühere Ausgaben

Kein DWA-Vorgängerdokument  
Merkblatt DVGW W 105:2002-03  
Merkblatt DVGW W 105:1981-12

## Verfasser

Das Merkblatt wurde im DWA-Fachausschuss GB-8 „Grundwasser und Ressourcenmanagement“ erstellt [zugleich DVGW-Technisches Komitee W-TK-1-2].

Projektbetreuer in der DWA-Bundesgeschäftsstelle:

BARION, Dirk                      Dipl.-Geogr., Hennef  
Abteilung Wasser- und Abfallwirtschaft

# Inhalt

<b>Vorwort</b> .....	<b>3</b>
<b>Verfasser</b> .....	<b>3</b>
<b>Benutzerhinweis</b> .....	<b>5</b>
<b>1 Anwendungsbereich</b> .....	<b>5</b>
<b>2 Verweisungen</b> .....	<b>5</b>
<b>3 Begriffe</b> .....	<b>6</b>
3.1 Bestand .....	6
3.2 Bestockungsgrad.....	6
3.3 Dauerwald.....	6
3.4 Femelschlag .....	6
3.5 Forsteinrichtung .....	6
3.6 Kahlschlag .....	6
3.7 Kirsung.....	6
3.8 Kurzumtriebsplantagen.....	7
3.9 Melioration.....	7
3.10 Rückegassen.....	7
3.11 Schirmschlag .....	7
3.12 Schlagabraum.....	7
3.13 Standort .....	7
3.14 Verbissschäden.....	7
3.15 Wildacker .....	8
<b>4 Sachverhalte einer gewässerschützenden Waldbewirtschaftung</b> .....	<b>8</b>
4.1 Allgemeines .....	8
4.2 Wasserschutzfunktionen des Waldes .....	8
<b>5 Maßnahmen einer gewässerschützenden Waldbewirtschaftung</b> .....	<b>9</b>
5.1 Waldbau .....	9
5.2 Verjüngung/Erstaufforstung.....	9
5.3 Holzernte .....	10
5.4 Forstwirtschaftswegebau und -unterhaltung .....	10
5.5 Umgang mit wassergefährdenden Stoffen .....	11
5.6 Waldschutz.....	11
<b>Anhang A (informativ) Weitere Maßnahmen der Waldbewirtschaftung mit Relevanz für Gewässer</b> .....	<b>12</b>
A.1 Waldbau .....	12
A.2 Holzernte .....	12
A.3 Weitere Einrichtungen und Handlungen .....	12
<b>Quellen und Literaturhinweise</b> .....	<b>13</b>

## Benutzerhinweis

Dieses Merkblatt ist das Ergebnis ehrenamtlicher, technisch-wissenschaftlicher/wirtschaftlicher Gemeinschaftsarbeit, das nach den hierfür geltenden Grundsätzen (Satzung, Geschäftsordnung der DWA und dem Arbeitsblatt DWA-A 400) zustande gekommen ist. Für dieses besteht nach der Rechtsprechung eine tatsächliche Vermutung, dass es inhaltlich und fachlich richtig ist.

Jedermann steht die Anwendung des Merkblattes frei. Eine Pflicht zur Anwendung kann sich aber aus Rechts- oder Verwaltungsvorschriften, Vertrag oder sonstigem Rechtsgrund ergeben.

Dieses Merkblatt ist eine wichtige, jedoch nicht die einzige Erkenntnisquelle für fachgerechte Lösungen. Durch seine Anwendung entzieht sich niemand der Verantwortung für eigenes Handeln oder für die richtige Anwendung im konkreten Fall; dies gilt insbesondere für den sachgerechten Umgang mit den im Merkblatt aufgezeigten Spielräumen.

## 1 Anwendungsbereich

Dieses Merkblatt beschreibt Sachverhalte und Maßnahmen einer gewässerschützenden Waldbewirtschaftung.

Dieses Merkblatt richtet sich an Waldeigentümer, Talsperrenbetreiber und Wasserversorgungsunternehmen sowie wasserwirtschaftliche und forstliche Fachbehörden.

## 2 Verweisungen

Die folgenden Dokumente, die in diesem Merkblatt teilweise oder als Ganzes zitiert werden, sind für die Anwendung dieses Merkblattes erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

DVGW W 101 (A), *Richtlinien für Trinkwasserschutzgebiete – I. Teil: Schutzgebiete für Grundwasser*

DVGW W 102 (A), *Richtlinien für Trinkwasserschutzgebiete – II. Teil: Schutzgebiete für Talsperren*

DWA-A 912, *Grundsätze und Maßnahmen einer gewässerschützenden Landbewirtschaftung*, Arbeitsblatt

BBodSchG – Bundes-Bodenschutzgesetz, *Gesetz zum Schutz vor schädlichen Bodenveränderungen und zur Sanierung von Altlasten*

BWaldG – Bundeswaldgesetz, *Gesetz zur Erhaltung des Waldes und zur Förderung der Forstwirtschaft*

PflSchG – Pflanzenschutzgesetz, *Gesetz zum Schutz der Kulturpflanzen*

VwVwS – Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe, *Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Wasserhaushaltsgesetz über die Einstufung wassergefährdender Stoffe in Wassergefährdungsklassen*

VORSCHAU



Die Forstwirtschaft ist eine dem Gewässerschutz besonders zuträgliche Landnutzung. Hierbei ist die Beachtung des gesetzlichen Rahmens, wie z. B. Wald- und Wassergesetze, eine Grundvoraussetzung für eine gewässerschützende Forstwirtschaft. Das Ziel der nachhaltigen und naturnahen Forstwirtschaft, standortangepasste Waldökosysteme zu erhalten, steht in der Regel im Einklang mit den Anforderungen an einen wirksamen Gewässerschutz. Die wasserschützende Wirkung der Wälder kann durch externe Faktoren, z. B. Keimeintrag durch Wildtiere, Versauerung und Nährstoffüberschüsse infolge von Auskämmeffekten der Bäume bei vorhandener Luftbelastung beeinträchtigt werden. Dem ist insbesondere in verschmutzungs- bzw. grundwassersensiblen Gebieten (z. B. geringe Grundwasserüberdeckung, Karstgrundwasserleiter) Beachtung zu schenken.

Damit der Wald seine Schutzfunktion möglichst umfassend und langfristig gewährleisten kann, bedarf es insbesondere unter dem Aspekt der Auswirkungen von Stoffeinträgen und möglicher Klimaveränderungen des Hinwirkens auf stabile und anpassungsfähige Waldökosysteme. Das vorliegende Merkblatt beschreibt Sachverhalte und empfiehlt Maßnahmen für eine gewässerschützende Waldbewirtschaftung.

VORSCHAU

ISBN: 978-3-88721-411-1 (Print)  
978-3-88721-412-8 (E-Book)

**Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e. V. (DWA)**

Theodor-Heuss-Allee 17 · 53773 Hennef  
Telefon: +49 2242 872-333 · Fax: +49 2242 872-100  
info@dwa.de · www.dwa.de